

Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Jänner–April

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 1/2011



Das sind **WIR** – die Kinder der acht Volksschulklassen feierten am Mittwoch den 6. April ein Frühlingsfest unter dem Motto „gesunde Ernährung“. Ernährungsberaterin Martina Ainberger betreute ehrenamtlich die Volksschulkinder, die wiederum dieses wichtige und aktuelle Thema für ihr Fest wählten.

Aus dem Inhalt

Neujahrsempfang	S. 3	Vereinsnachrichten	S. 8
Jahresrechnung 2010	S. 4	Aus unserer Volksschule	S. 9
Montanwerke: gut aus der Krise	S. 5	Jugend & Senioren	S. 10
Peter Jerams Umweltseiten	S. 6	Brixlegger Marktlauf 2011	S. 11

Feste & Feiern

Allen einen herzlichen Glückwunsch

Geburtstag feierten ...



den 85-sten:
Maria Kals



den 80-sten:
Theresia Madersbacher



den 80-sten:
Alois Haberl



den 85-sten:
Gertrud Haas



den 90-sten:
Maria Callegari



den 85-sten:
Maria Füller



den 91-sten:
Michael Schießling



den 98-sten:
Maria Mühlbacher

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten ...

Herta & Johann Prokop
Irma & Ludwig Mühlbacher

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten ...

Katharina & Franz Kolb
Marianne & Michael Schießling

(Weitere Fotos auf www.brixlegg.at)

Mitarbeiter in Gemeindeamt und Altersheim geehrt



Von links: Irmgard Taxis-Bordogna, Bgm. Rudi Puecher, Gebhard Schneider, Andreas Rieser, Andrea Haas, AL Anton Moser, Andrea Gandler.

Seit einigen Jahren nimmt Bürgermeister Rudi Puecher die jährlichen Jahresabschlussfeiern zum Anlass, langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und ihren Einsatz bei der Marktgemeinde Brixlegg zu danken und sie zu ehren:

15 Jahre: Andrea Haas (Kindergartenassistentin), **Inge Fröis** (Reinigungskraft in der Hauptschule);

20 Jahre: Andrea Gandler (Botendienste in Gemeindeamt, Schule und Kindergarten), **Apollonia Fankhauser** (Stationsdienst im St. Josefsheim), **Elisabeth Schneider** (Pflegehelferin im St. Josefsheim), **Monika Thaurer** (Reinigungskraft in der Polytechnischen Schule – Frau Thaurer ist mit November 2010 aus dem Gemeindedienst wegen einer Erkrankung ausgeschieden), **Andreas Rieser** (Bauhofmitarbeiter), **Gebhard Schneider** (Bauhofmitarbeiter);

30 Jahre: Irmgard Taxis-Bordogna, Meldeamtsleiterin/Stellvertr. Standesamt.



Von links: Apollonia Fankhauser, Irene Klikova, Elisabeth Schneider, Bgm. Rudi Puecher, PDL Doris Neuschmid.

Jubelhochzeiten 2011: Jubelpaare bitte melden

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2011 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindeamt – Sekretariat (Karin Wegscheider, Tel. 622 77 - 11) zu melden.

Neujahrsempfang in der Hauptschule



In den vergangenen Jahren fanden die Geladenen zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters nur mehr schwer Platz im Marktgemeindeamt, daher wurde heuer mit dem Foyer der Hauptschule ein besserer Rahmen gewählt. Pfarrer Josef Wörter, Kooperator Erwin Klaushofer, Ehrenring- und Ehrenzeichenträger, die Gemeinderäte mit dem Vizebürgermeister, die Ausschussmitglieder, die Vereinsobleute und Direktoren der Schulen, insgesamt 61 Personen lud Bürgermeister Rudi Puecher ein, und er konnte in seinem Rückblick verwirklichte und aufgearbeitete Projekte in Erinnerung bringen: So erfolgte der Baubeginn für das „Haus der Generationen“, im Schwimmbad waren Energie-maßnahmen bzw. Einsparungen notwendig, die Brücke Haslach wurde fertig gestellt, für die Schulen waren Erneuerungen und Adaptierungen wichtig, der Parkplatz um das Museum wurde begonnen und die Feuerwehr Brixlegg/Zimmermoos erhielt ein Feuerwehr-

haus. Der Kabinentrakt am Sportplatz konnte fertig gestellt werden. Großer Dank gebührt der Schützenkompanie für die Erbauung und Einweihung der Hochkapelle.

Im OHH mit AOHH für 2011 stehen im Budget € 8.387.700,- Mio zur Verfügung. Das Pflegeheim braucht Pflegebetten und Einrichtung, für die Fels-sicherung wurde budgetiert, der Riedbach wird weiter verbaut und die Kompostieranlage muss erweitert werden.

Bürgermeister Rudi Puecher bedankte sich bei allen für eine gedeihliche Zusammenarbeit und zeigte sich zuversichtlich, auftretende Probleme gemeinsam zu lösen.

An diesem Abend überreichte GR und Obmann der Stockschiützen Otto Mühlegger Ehrenobmann und Sportehrenzeichenträger Michael Stock die Chronik der 35 jährigen Vereinsgeschichte. (es)

i VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE

Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können. Die Eintragungsfrist endet am **Freitag, dem 1. Juli 2011**. Sie können die Unterstützungserklärungen zu den Parteienverkehrszeiten im Meldeamt unterschreiben.

Wer kann eine Unterstützungserklärung abgeben? Der/die Unterstützungswillige muss die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, den Hauptwohnsitz in Österreich haben, das 16. Lebensjahr vollendet haben, in der Wählervidenz der Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein. Mitzubringen ist der amtliche Lichtbildausweis!



Sommerbetreuung 2011 von 11. 7.–12. 8.

Wie letztes Jahr organisiert der Verein „Brixlegger Wichtelfamilie“ im Auftrag der Marktgemeinde Brixlegg die Betreuung der Kinder in den Sommerferien 2011. Die Sommerbetreuung findet im Kindergarten Brixlegg statt, von Mo 11. Juli – Fr 12. August.

Unser Angebot:

Betreuung mit Mittagstisch von Mo–Fr, betreut werden Kinder im Alter von 4–10 Jahren, voraussichtliche Öffnungszeiten: 7.00–14.00 Uhr.

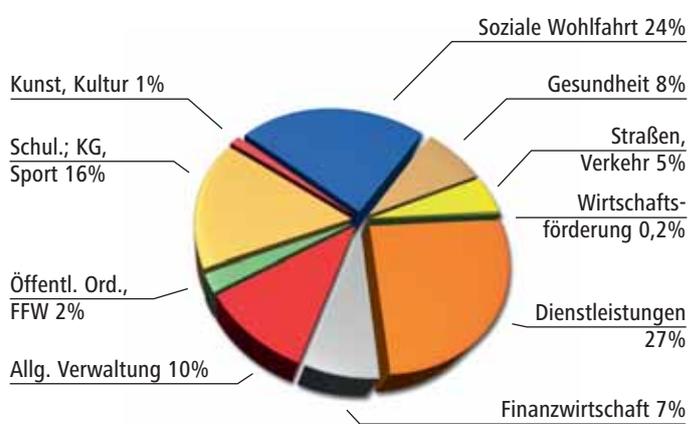
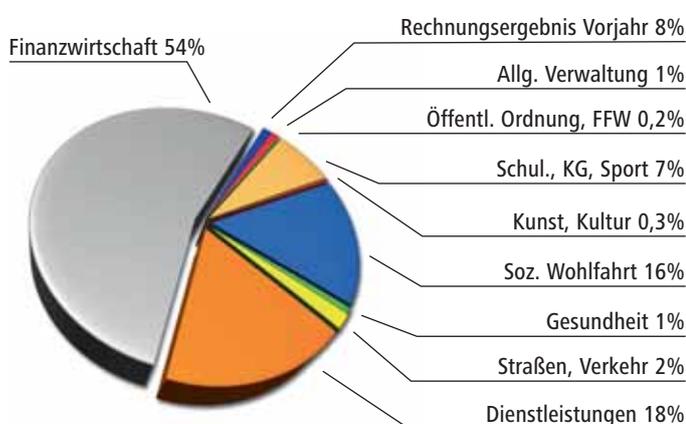
Kosten: EUR 20,- pro Woche, Mittagstisch EUR 2,50. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung verbindlich ist! Die Betreuungskosten sind bereits vor Beginn der Betreuung zu bezahlen, um Planungssicherheit für die notwendige Anzahl des Personals zu gewährleisten (Anmeldung, Elternvertrag und Zahlschein werden zugeschickt).

Anmeldungen unter: Tel. 053 37 - 661 72 oder per E-Mail: brixlegger_wichtelfamilie@drei.at

Bilanz: Jahresrechnung 2010

Jahresrechnung 2010 (OH)	EINNAHMEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	63.507,14
Öffentl. Ord., FFW	14.858,49
Schul., KG, Sport	526.953,36
Kunst, Kultur	17.059,79
Soz. Wohlf.	1.177.337,63
Gesundheit	52.716,26
Straßen, Verkehr	143.205,17
Wirtschaftsförd.	3.513,00
Dienstleistungen	1.317.495,04
Finanzwirtschaft	3.957.919,13
Rechnungsergebnis Vorjahr	86.130,92
Gesamt ordentl. Haushalt	7.360.695,93

Jahresrechnung 2010 (OH)	AUSGABEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	729.079,98
Öffentl. Ord., FFW	153.116,96
Schul., KG, Sport	1.187.023,13
Kunst, Kultur	94.544,02
Soz. Wohlf.	1.756.629,23
Gesundheit	574.075,35
Straßen, Verkehr	371.359,69
Wirtschaftsförd.	12.871,16
Dienstleistungen	1.944.264,43
Finanzwirtschaft	502.859,70
Gesamt ordentl. Haushalt	7.325.823,65
GESAMTERGEBNIS	+ 34.872,28



Bald beginnt wieder die Schießsaison!



Die beiden Schützenkönige der Schützengilde Brixlegg Alina Nederegger (3. v. links) und Hans-Peter Schrettl (2. v. rechts) beim Ausrücken in der Wildschönau.

Bevor die Saison der Schützengilde im Mai wieder beginnt, zogen die Sportschützen Bilanz über das abgelaufene Jahr. Eröffnungs-, Geburtstags- und Auslösch-Schießen waren sehr gut besucht und viele Sportschützen besuchten den Brixlegger Schießstand.

Zum ersten Male gab es den Brixlegger Triathlon mit Stockschißen, Old Style Westernclub (mit Dartschießen) und KK-Schießen, wobei die Stockschißen den Wanderpokal erzielten. Der Vergleichskampf mit Trudering, der zum 20. Male gemeinsam mit Bruck i.Z. durchgeführt wurde, konnte von den Brixleggern gewonnen werden. Auch das Schnurschießen der Schützenkompanie war ein freundschaftliches Treffen mit sehr guten Ergebnissen.

Am Pistolenstand gab es eine Runde des Unterland-Cups. Zwischen den Veranstaltungen gab es Gelegenheit zum Trainings- oder Saisonschießen. Sehr erfreut und begeistert zeigten sich die neun Jungschützen, die so manches Talent an den Tag legten. So wurde eine Jungschützen-Königs-kette geschaffen, die Alina Nederegger zu besonderen Anlässen ausführt. Schützenkönig der Erwachsenen ist Hans-Peter Schrettl.

GR Alois Rupprechter dankte im Namen der Gemeinde für den Einsatz und OSM Lisi Sternats Dank gebührte den Funktionären für die ehrenamtliche und unfallfreie Arbeit. (es)

Montanwerke: Gut von der Krise 2008/2009 erholt

Mit diesem Jahr kann die Montanwerke Brixlegg MAG feststellen, dass man sich von der großen Krise 2008/2009 sehr gut erholt hat. Auch das erste Quartal 2011 war geprägt von extremen Höhen.

Der Kupferkurs erreichte kurzzeitig die magischen 10.000,-\$, das Schrottangebot war deswegen und auch ob der Zurückhaltung der chinesischen Einkäufer am Kupfermarkt, überragend gut. Die Anlieferung war so ungewöhnlich stark, dass letzten Endes auch die Hütte Brixlegg, so wie viele Konkurrenten zuvor, einen Anlieferungsstopp verhängen musste. Noch gar nicht lange her, da wurde jeden Tag auf's Neue geangt, ob ausreichend Material kommt. Aber so ist nun einmal das Kupfergeschäft, das die Montanwerke Brixlegg nun schon *seit bald 550 Jahren* beherrschen.

Auch auf der Nachfrageseite gab es in den letzten Monaten einen Boom, die Wirtschaft zieht weltweit wieder an. Alle Anlagen waren nahezu am Limit ausgelastet, die Produkte waren und sind anhaltend heiß begehrt. Diesem Umstand Rechnung tragend und auch um die aktuelle Rechtslage zu erfüllen, wurde der *Personalstamm deutlich aufgestockt*. Mit nun wieder mehr als 300 MitarbeiterInnen zählt die Kupferhütte Brixlegg zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region.

Vom **Insolvenzverfahren der ATEC** gibt es derzeit nichts Neues zu berichten. Fest steht, dass die Montanwerke Brixlegg AG weiter ein eigener Rechtsträger mit bestellten und unabhängigen Organen ist. Die unmittelbaren Auswirkungen sind daher gering. Aufgrund des guten operativen Geschäftsverlaufes, sowohl 2010 als auch aktuell, kann mit Zuversicht und Optimismus auf die kommenden Monate geblickt werden.

Auch die dringende Notwendigkeit von *national gut funktionierender und integrierter Recycling- und Rohstoffwirtschaft* wird weiter gegeben sein. Viele der jüngst vorgeschlagenen und der in Kraft getretenen Gesetze verlangen diesen nachhaltigen Ressourcenhaushalt. Mit ihrer angepassten Technologie zur Erfüllung dieses gesellschaftlichen Auftrages leistet die Montanwerke Brixlegg AG einen wichtigen Beitrag, auf

den schon jetzt und auch in Zukunft nicht verzichtet werden kann.

Die Zertifizierungen der Managementsysteme für Arbeitnehmerschutz, Qualität und Umweltschutz wurden auch heuer wieder erreicht. Ein Beweis dafür, dass die Ansprüche ernst genommen werden und nicht bloße Lippenbekenntnisse darstellen. Dass trotz dieser professionellen Herangehensweise auch weiteres Verbesserungspotential gegeben ist, liegt in der Natur eines dynamischen Umfeldes. Das Unternehmen wird weiter an Lärm- und Staubreduktion arbeiten. Die **Messwerte für Schwermetalle im Staubbiederschlag** sind nun für 2010 bestätigt, **wieder unter den Grenzwerten**. Im Lärmschutz wurden deutliche Verbesserungen erreicht. Trotzdem werden 2011 weitere technische Maßnahmen, alle Umweltmedien betreffend, folgen.

Ein neuer Abluftfilter an der Schachtofenanlage wird installiert, in konsequenter Weiterverfolgung des mit den Vertretern des Landes abgestimmten IGL-Maßnahmenplanes, dies obwohl die Vorgaben bereits erfüllt sind.

Mit der **Vergrößerung und Modernisierung der Lagerwirtschaft und der Gleisanlage** im Osten des Werkes wird beginnend im Juli ein weiteres Großvorhaben realisiert. Im Zuge der Bauarbeiten kann es auf der Werkstrasse und am Burglechnerweg im Bereich zum angrenzenden Werksgelände zu kurzfristigen Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen. Wir bitten dafür um Verständnis.

In Absprache mit den zuständigen Vertretern des Landes und des Bundes sieht das Projektkonzept auch vor, den **Uferbereich des Inn** im Verlauf des Werksareals neu und hochwassersicher zu gestalten. So wird ein Damm mit integriertem Radweg geschüttet. Unter Anderem wird dadurch auch die gefährliche Kreuzung bei der Einmündung des Radwegs in die Werkstrasse eliminiert. Über den aktuellen Projektfortschritt werden wir in der nächsten Ausgabe an der Stelle informieren. *Für Fragen steht Ihnen Herr Mag. Kössler, als Umweltbeauftragter, unter 05337-6151-170 gerne zur Verfügung.*

Neuer Malermeisterbetrieb in Brixlegg

Vor Kurzem eröffnete Oliver Schulze in Brixlegg seinen neuen Malermeisterbetrieb. Mit seinem Firmenslogan »Preiswert – kompetent – zuverlässig« wirbt er um Malerarbeiten, Fassadengestaltungen, Oberflächenveredelungen, sowie Trockenbau-, Rigips- und Verputzarbeiten. **Kontakt:** Oliver Schulze, Innsbruckerstr. 43, 6230 Brixlegg, Tel. 0676 - 964 64 21, E-Mail: info@malerei-tirol.at, www.malerei-tirol.at

Erziehungsberatung – Geburtsvorbereitung

► **Erziehungsberatung:** Dr. Ulrich Pöhl steht **jeden Donnerstag** im Gemeindeamt Brixlegg für ein Gespräch zur Verfügung (Tel. 622 77 - 20). An den Wochentagen ist Dr. Pöhl in Schwaz erreichbar (Tel. 052 42 - 662 05).

► **Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung:** Jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der VS Brixlegg und Babymassage in der VS Brixlegg mit Hebamme Astrid (Tel. 053 37 - 644 05).



Getränke in Aludosen



Leicht, bunt, praktisch („ex und hopp“) und toll zum Trennen und Wiederverwerten. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist, dass Aluminium nicht so billig ist, wie es scheint.

Natürliches Vorkommen vom Rohstoff Bauxit ist nicht mehr so häufig. Die produktivsten Abbaustätten befinden sich in Südamerika. Doch die Lagerstätten befinden

den sich teilweise im Regenwald, der für den begehrten Rohstoff abgeholzt werden muss.

Sie erinnern sich an die Bilder aus Ungarn, wo 2010 aus einer Aluminiumfabrik das Lagerbecken des Rotschlammes brach und ganze Ortschaften verseuchte. Rotschlamm ist schwermetallhaltig und ein Abfallprodukt aus der Aluminiumerzeugung, das in großen Mengen anfällt. Letztlich entstehen bei der Produktion von Aluminium hohe Energiekosten.

Wenn alle Verursacherkosten in die Getränkedose, die nur für wenig Zeit ihren Sinn erfüllt, eingerechnet würden, dann könnte sich keiner mehr das Bier aus der Dose leisten.

Aluminium ist ein wertvolles und universell einsetzbares Metall. Es ist in vielen Bereichen unersetzlich, aber doch nicht als „billige“ Getränkedosen“ für ein paar Schluck Geschmack!

i STYROPOR RICHTIG TRENNEN



Styropor gibt es in vielen Variationen und Farben. Aus produktionstechnischen Gründen kann die Recyclingfirma nur das weiße Styropor mit „kugelig“ Struktur wiederverwerten. Das Styropor wird zerkleinert und in der Bauindustrie wieder als Dämmputz oder Dämmestrich eingesetzt.

Nicht wiederverwertet werden kann:

- » Blaue, rosa oder anders gefärbte Dämmplatten und Teile davon – sie sind Rest- oder Sperrmüll.
- » Verschmutzte Styropordämmplatten (Putz-, Farb-, oder Klebereste) – sie sind Rest- oder Sperrmüll.
- » Aus hygienischen Gründen Styroportassen, mit denen Fleisch, Fisch und Geflügel verpackt wurde – diese gehören zu den Kunststoffverpackungen.
- » Verpackungschips in allen Formen und Farben – diese Chips können ebenfalls nicht wiederverwertet werden und gehören zu den Kunststoffverpackungen.

Wir bitten Sie, dies zu beachten! Das Personal steht Ihnen für eine Beratung gerne zur Verfügung.

i FAIR EINKAUFEN: was heißt das?

Fair einkaufen heißt, dass Sie **Bauern, Produzenten und Kleinbetriebe in Dritte-Welt-Ländern eine faire Chance im Welthandel geben.** Viele Zwischenhändler, die die Preise unter das Existenzminimum treiben, werden hier ausgeschaltet. Die Waren werden zu einem für den Hersteller fairen Preis fast direkt bei uns verkauft.

Schon viele Produkte werden im fairen Handel von »Trans Fair« angeboten: Bananen, Orangen, Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, und vieles mehr!

Fragen Sie im Geschäft nach den »Fair-Trade-Produkten«. Mit dem Kauf von Trans Fair Produkten helfen Sie, das Überleben vieler Familien in den Dritte Welt Ländern zu sichern.

Trans Fair Produkte erkennen Sie an der Marke »FAIR TRADE CERTIFIED«. Trans Fair Österreich, 1040 Wien, TEL.: 01 533 09 56, E-MAIL: office@fairtrade.at

Fairer Handel heißt aber auch, bei den **Direktvermarktern heimische Produkte einzukaufen**, wie z. B. am „**Bauernmarkt**“ oder bei Ihrem **Nahversorger im Ort.**

Orientieren Sie sich beim einkaufen von Obst und Gemüse *auch nach den Jahreszeiten.* Erdbeeren, Weintrauben, Tomaten, usw. im Winter? Spritzmittelbelastet, weite Wege und einige Gründe mehr, die zu saisonalem Obst- und Gemüsekauf raten.

Info erhalten Sie unter www.oekotest.de/Ernährung/Lebensmittel/Themen

Aufräumaktionen in unserer Gemeinde



Sie wollen mithelfen unseren Ort und Umgebung sauber zu halten? Auch heuer sind wieder Aufräumtrupps unterwegs um Unrat und Abfall aufzusammeln. So ist das Innufer vom Ziller bis Alpbach und Autobrücke nach Kramsach bereits vom Fliegenfischerverein und den Männern von der Bergwacht aufgeräumt worden. 860 kg Restabfall (ohne Metallteile) wurden gefunden und entsorgt. *Ein herzliches Danke an die freiwilligen Helfer!*

Es können sich aber immer noch freiwillige Helferinnen und Helfer melden, um andere Ortsteile vom Unrat zu befreien. Es werden Handschuhe, Müllsäcke und Greifzangen zur Verfügung gestellt. Von unserem Umweltberater Peter Jeram, Tel.: 0676-7257280, wird Termin und Ort koordiniert.

Wenn Sie mitmachen möchten rufen Sie an!



i BIOTONNE/GRASSCHNITT-TONNE: ab 22. April

Ab Freitag den 22. April wird die Biotonne wieder wöchentlich entleert. Dies ist auch der Starttermin für die Grasschnitt-Tonne.

In der Biotonne wie auch in der Grasschnitt-Tonne können ALLE verrottbaren Abfälle wie Obst-, Gemüse- und Speisereste, sowie Gartenabfälle, Laub, Grasschnitt und Blumenabfälle entsorgt werden. Diese werden bei der Kompostanlage zu wertvollem Humus verarbeitet.

Keinesfalls dürfen Plastiksäcke, Kehrgut, Aschen und Katzenstreu in die Biotonne!

Detaillierte Information wie Kosten, Entleerungstermine, usw. erhalten Sie beim Umweltberater Peter Jeram.

E-MAIL: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at

TEL.: 0676 - 725 72 80

i GIFTMÜLLSAMMLUNG: Fr, 10. Juni, 13–17 Uhr

Am Freitag, den 10. Juni 2011 ist die nächste Giftmüllsammlung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus dem Haushalt kostenlos zu entsorgen.



Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Seifensätze und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten, am Recyclinghof des AMU, Kramsach, entsorgen!

Bitte unbedingt beachten, dass **Problemstoffe** wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr **NICHT in den Abfluss oder WC geleert und NICHT im Restmüll entsorgt** werden dürfen!



Von links: Kdt. Gerhard Kosta, Hannes Huber, Peter Schießling, Kdt.-Stellvertreter Martin Klotz, ABI Manfred Einkemmer, Hansjörg Haberl, Bgm. Rudi Puecher und Richard Schwarzenberger.

Ein umfangreiches Arbeitsjahr bei der Freiwilligen Feuerwehr

Kommandant Gerhard Kosta berichtete in der Generalversammlung zum 131. Tätigkeitsjahr der Freiwilligen Feuerwehr über 68 Einsätze, dabei vier Brände, 27 technische Einsätze und 23 Suchaktionen. Bei 22 Übungen und Schulungen wurden die Florianis gut geschult und auf den Wissenstest wurde die Feuerwehrjugend in 72 Stunden vorbereitet. Drei Medaillen in Bronze, eine in Silber und drei in Gold sind die stolze Bilanz. Im Landeswettbewerb in Nesselwängle und in Sölden holte sich die Bewerbungsgruppe gute Plätze. Kosta dankte den Jugendbetreuern Marco Grossegger, Bernd Huber und Johannes Bogner.

Gerätewart Martin Klotz berichtete über die neuen Hitzeschutzanzüge, die Helme und neues Schlauchmaterial. Die BEG-Probe am 26. Juni – eine Woche Aufbau in drei Stationen – bewährte sich, vor allem die Atemschutzprobe im Stollen brachte wieder neue Erkenntnisse. Fahrzeuge und Gerätschaften erklärte Klotz als in sehr gutem Zustand.

Die Kameradschaft kam nicht zu kurz, so war das Feuerwehrfest ein großartiger Erfolg dank bester Zusammenarbeit, die Absperrung für den Matzner Sommer klappte, und der Ausflug nach Neuschwanstein sowie der Schitag in Ischgl fanden großen Anklang.

Angelobungen: Hannes Ainberger, Alexander Bortz, Thomas Hauser und Andreas Schwaiger wurden als Feuerwehrmänner angelobt, Robert Leitner wurde befördert. Daniel Moser erreichte das Goldene Leistungsabzeichen. Für 25 Jahre Dienst als Feuerwehrmann wurden bedankt: Dr. Hannes Huber, Martin Klotz und Richard Schwarzenberger; für 40 Jahre Dank und Anerkennung gab es für Hansjörg Haberl und Peter Schießling.

Bürgermeister Rudi Puecher lobte die Feuerwehrleute, den Zustand im Feuerwehrhaus und betonte die Wichtigkeit der BEG-Probe im Stollen für neue Verbesserungen. Abschnittskommandant Manfred Einkemmer kam auf den Sturm und das Unwetter im Juli 2010 zu sprechen und wie viele Kräfte dank der Feuerwehr auf Knopfdruck mobilisiert werden können. Auch dem Wasserdienst wird zusätzlich Augenmerk mit Sonderalarm zukommen.

Dank des Verständnisses der Feuerwehr kann auch die Feuerwehrhalle mit dem großen Vorplatz zur Verfügung stehen für die Verkehrserziehung unserer Schulen, so Kontrollinspektor Andreas Haas, auch die Verbindung zum Rettungswesen funktioniert.

Nach 25 Jahren ist die Altpapiersammlung verkehrstechnisch nicht mehr durchführbar, erklärte Gerhard Kosta, Dominik Atzl dankte seinen Jungmännern für das Einsammeln einmal im Monat. (es)



Von links: Alois Haberl, Hermann Thumer, Jakob Schneider, Bgm. Rudi Puecher, Martin Lederer, Bundesmajor Hermann Egger.

Frühjahrs-Schützenjahrtag für unsere Schützenkompanie

Auf das Frühjahr verlegte die Schützenkompanie Brixlegg ihren Schützenjahrtag, der mit gemeinsamem Kirchgang und Ehrensalve begann. Pfarrer Josef Wörter, Bürgermeister Rudi Puecher, Bundesmajor Hermann Egger, Ehrenobmann Konrad Kirchmair und Ehrenhauptmann Heinz Samer gaben dem 31. Jahrtag die Ehre. Brixleggs Kompanie zählt 68 Mitglieder, und zahlreiche Ausrückungen und Aktivitäten standen auf den Berichten von Obmann Hermann Thumer und Hauptmann Alois Haberl. So konnten die Einweihung der neu erbauten Hochkapelle und des Kreuzwegs gefeiert werden, das 30-Jahr-Jubiläum war von Sturm, Hagel und Regen begleitet, für die Weihnachtsmärkte wurden die Stände aufgebaut; für das Ehrenamt wurden Herbert Bogner, Alois Haberl, Johannes Bangheri und Hermann Thumer ausgezeichnet. Die Christbaumversteigerung wurde wieder gut angenommen, ein Höhepunkt war der Einmarsch beim Aichacher Stadtfest



Annemarie Unterberger scheidet als Marketenderin aus.

und der Ausflug nach Bayern mit dem Handwerksmarkt begeisterte die Schützen. **47 Ausrückungen** vermerkte die Kompanie, und mit 100% wurden Johanna Haberl, Alois Haberl, Hermann Thumer und Peter Schießling bedankt.

Mit Hermann Egger und Rudi Puecher konnten zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. **10 Jahre Treue zur Kompanie:** Roman Haberl, Florian Mayr und Anton Unterberger; **15 Jahre** (Haspingermedaille): Wolfgang Schießling und Mario Bangheri; **25 Jahre** (Speckbachermedaille): Martin Lederer und Jakob Schneider (Bild oben). **40 Jahre** (Andreas Hofer-Medaille) beim Bataillon: Konrad Kirchmair.

Marketenderin Annemarie Unterberger scheidet nach 10 Jahren aus, sie erhielt das Marketenderin Verdienstabzeichen, ein Geschenk und Blumen. Lob gab es für das Erzielen der Schützenschnur in Gold für Maria und Romina Rauth, Klaus Moser und Peter Ainberger sowie Klaus Moser; in Silber für Christoph Hauser.

4a Klasse – Projekt: Life Kinetik

(VOL Monika Handle)



Da immer wieder betont wird, wie wichtig das Beherrschen der Kulturtechnik des Lesens für unsere Kinder ist, habe ich mich entschlossen, das Lesen in meiner Klasse besonders zu fördern, indem wir einen Life-Kinetik-Kurs durchführen. Dabei handelt es sich um ein Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung mit dem Ziel, mehr Leistung durch Ausschöpfen von Reserven im strukturellen, biochemischen und geistigen Bereich zu erbringen und damit gute Voraussetzungen für die täglichen Denkprozesse und Aufgaben im Sport und Alltag zu schaffen. Dazu besucht uns über einen Zeitraum von 5 Wochen (1x wöchentlich) der Life Kinetik Pro Coach Mike Silvia, der dieses Programm auch mit der Kampfmansschaft vom FC Wacker Innsbruck trainiert.

Während dieser Zeit bauen wir täglich 15 Minuten Life Kinetik in den Unterricht ein, was den Kindern viel Freude bereitet. Erwähnt werden sollte vielleicht noch, dass die Firma Tom Bogner die Hälfte der Kosten übernimmt – vielen Dank dafür!

Life Kinetik stellt eindeutig eine Bereicherung für den Unterricht dar und ich hoffe, dass die Kinder möglichst viel davon profitieren.

2b Klasse: Kreatives Schreiben (nach Eva Maria Kohl)

(VOL Christine Winkler)

Das Material „Kreatives Schreiben“ bietet Schreib- und Erzählanlässe, die einen „Schreibspielraum“ für Kinder eröffnen, in dem sie ihre Fantasie schriftlich und gestaltend erproben können.

Projektverlauf: Zu Beginn der 2. Schulstufe werden die Schüler mit Hilfe einer „Wörterkiste“ und einem „Zaubersäckchen“ zum Geschichtenerzählen ermutigt. Dabei werden 6 Wörter aus der Wörterkiste bzw. 5 lustige Figuren aus dem Zaubersäckchen genommen (man kann die Wörter auch zu lustigen Fantasiewörtern zusammensetzen z. B: Nachthemd – Tiger = ein Nachthemdtiger). Damit kann man märchenhafte Geschichten erzählen und gestalten.

Dazu gibt es in der Klasse noch ein „Spannendes Geschichtenbuch“ mit angefangenen Geschichten oder lustigen Bildern, die von den Schülern vollendet werden. Auch zum Reimen werden die Kinder angeregt.

Dieses Material eignet sich sehr gut für den differen-

zierten Unterricht, da es auf die Begabungen jedes einzelnen Schülers Rücksicht nimmt.

Von der Wichtigkeit der passenden Lernumgebung ...

(Dipl.-Päd. Michael Eller)

Eine positive und kindgerechte Lehr- und Lernumgebung in der Klasse ist u. a. eine wichtige Komponente für den schulischen Erfolg eines Kindes. Aus diesem Grund haben die Schülerinnen und Schüler der 1a-Klasse u. a. ihre eigene Couch. Der Klassenlehrer der 1a, Herr Michael Eller, hat diese für seine Klasse zur Verfügung gestellt. Wie aus dem



Foto gut erkennbar ist, wird sie äußerst positiv angenommen. Auch das klasseneigene „Weich-Sitzkissen“ ist bei den Kindern heiß begehrt. Den Kindern gefällt es einfach, wenn sie auf ihrer Couch z. B. lesen oder auch Lernspiele durchführen können. Wie schön ist es aber auch, es sich mit der besten Freundin oder dem besten Freund während den Pausen einfach mal so richtig auf der klasseneigenen Couch gemütlich zu machen ...

Die 1a-Klasse steht auf „interaktives Lernen“. Um den modernen Lehr- und Lernmethoden bzw. -formen in der heutigen Zeit gerecht zu werden bzw. weil in der heutigen Gesellschaft ein Leben ohne Computer und Internet einfach nicht mehr vorstellbar ist, hat die 1a-Klasse natürlich auch ihren eigenen Beamer – finanziert durch Michael Eller (Klassenlehrer der 1a) –, der die Kinder im Unterricht in die „interaktive Welt“ eintauchen lässt. Herrn Michael Eller ist es ein ganz großes Anliegen, diese

moderne Lehr- und Lernform in den täglichen Unterricht einzubauen. „Interaktives Blitzlesen“ oder „interaktive Spiele“ (z. B. Onlinerechnen) gehören somit zum Regelprogramm des Unterrichtes in der 1a-Klasse. Die Kinder aus den 3. und 4. Klassen, die bei Herrn Eller die unverbindliche Übung „Fremdsprache Englisch“ am Nachmittag besuchen, kommen selbstverständlich auch in den Genuss des „interaktiven Lernens“. Den Kindern macht es einfach Spaß, z. B. durch „interaktive Spiele“ die englische Sprache zu lernen!



Seit dem Sommer 2010 ist die Volksschule Brixlegg auch unter www.vs-brixlegg.tsn.at unter Webmaster Michael Eller im weltweiten Netz vertreten. Ein (oder mehrere Klicks) lohnt/lohnen sich ...

Neues aus dem St. Josefsheim



Kuscheln mit Fr. Herta Unterberger: Im St. Josefsheim gibt es zwei Neuzugänge der **etwas anderen Art:** »Lois« und »Loisi« dürfen sich als „Therapiekatzen“ versuchen und wie es scheint, kommen sie bei unseren Heimbewohnern sehr gut an. Die zwei jungen Tigerkatzen stammen vom Hausbergerhof und fühlen sich im St. Josefsheim sehr wohl.



Impressionen – oben: Tänzchen mit Fr. Hanni Knoll und Fr. Elisabeth Gleinser); **unten:** gemütliches Beisammensein von Hr. Franz Dengg mit seiner Mutter Burgi.



Die starke Mannschaft des BSV Brixlegg beim 1. Bewerb des HMCups in der Innsbrucker Messehalle.

BSV: Alle Tiroler Meistertitel für das Unterland

Im Rahmen des ersten Bewerbes des Helmut Madercups des Tiroler Leichtathletikverbandes wurden die ersten Tiroler Meister des Jahres 2011 ermittelt. Für die U14 Klasse fand ein Vierkampf mit 60m Sprint, Weit- und Hochsprung und dem Kugelstoßen statt. Alle Meistertitel konnten von Athleten aus dem Unterland gewonnen werden. Bei den Mädchen siegten klar Andrea Obetzhofer in der Einzelwertung von der TS Schwaz ebenso wie in der Mannschaftswertung mit Chiara Macht (3.) und Verena Schwaiger (4.). In der männlichen Klasse teilten sich Kundl und Brixlegg die Meistertitel: Andreas

Rampl vom LC Raiffeisen Kundl gewann in einem spannenden Wettkampf die Goldmedaille vor Riccardo Klotz aus Innsbruck und Sascha Stepan vom BSV Brixlegg. Dafür gewann der BSV Brixlegg mit Sascha, Tobias Wurzer und Stefan Moser den Titel in der Mannschaftswertung. Ebenfalls Siege in der Mannschaftswertung des HM Cups konnten die Mädchen des BSV in der W10 Klasse mit Alexandra Lanz (2.), Viktoria Kogler (3.) und Anna Lena Moser (7.) und die Buben der M12 Klasse mit Valentin Greiderer (2.), Marco Fröhlich (5.) und Mathias Rendl (7.) erzielen.

Ein Jahr Jugendtreff Mikado: der Treff der 12–16 Jährigen



Über 4400 Jugendliche konnten im vergangenen Jahr im Jugendtreff verzeichnet werden. Das sind um 1/3 mehr, als wir in unserer Konzeption erwartet haben. Wenn es anfänglich noch ein Besucherschnitt von fast 50 war, so hat sich

die Anzahl der Jugendlichen auf ca. 25–30 eingependelt. Das kommt unserer Zielsetzung zu Gute, die jungen Menschen zu fördern und zu beraten, ihnen aber auch entsprechende Freiräume zu verschaffen. Viele Jugendliche bezeichnen das Juz mittlerweile als ihre zweite Heimat, wo Spaß gelebt, Hilfe angeboten und Lösungen vorgeschlagen werden!

Unser Programm für die nächste Zeit: Girls only, Safer Internet Day, Move for Run u.v.m. Mehr auf www.jugendtreff-kramsach.at

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar und Moni

BÜCHEREI: Verlängerte Öffnungszeiten!

Öffentliche Pfarrbücherei Brixlegg mit verlängerten Öffnungszeiten:
Mittwoch 17:00–19:00 Uhr
Sonntag 09:30–11:30 Uhr

Neue einheitliche Telefonnummer für das Schulzentrum Brixlegg

053 37 - 622 40

(Hauptschule, Volksschule, Polytechnische Schule, Sonderpädagogisches Zentrum und Kindergarten)



Brixlegger Marktlauf bei sommerlichen Temperaturen

Beim Brixlegger Sparkassenlauf freuten sich am 9. April die Veranstalter, dass das Wetter seit Jahren das erste Mal wieder mitspielte: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen meldeten sich 422 für den Lauf durch Brixlegg an. Prominente Besucher waren der Präsident des Tiroler Leichtathletikverbandes Elmar Rizzoli und Dir. Martin Gschwentner vom Hauptsponsor des Laufes der Sparkasse Rattenberg. Sie freuten sich ebenso wie der BSV Brixlegg über die große Beteiligung des Nachwuchses aus ganz Tirol und vor allem aus den umliegenden Gemeinden. Die Tagessieger über die 10 km Strecke, die seit 3 Jahren bis Rattenberg führt, waren Rudigier Dietmar von der LG-Decker Itter in der tollen Zeit von 32:56,2 und

Sophie Wallner von der LG Pletzte Hopfgarten in 41:16,2 min.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die für das gute Gelingen verantwortlich waren und an alle Sponsoren und auch den Brixlegger Vereinen, die uns beim Lauf unterstützen: SPG Brixlegg Rattenberg Reith, dem Theaterverein, der Gemeinde, der Musikkapelle und vor allem der Feuerwehr.

Alle Kinder, die jetzt Lust am Laufen bekommen haben, können gerne zum Schnuppern auf den Sportplatz kommen und beim Leichtathletiktraining mitmachen. Montag und Freitag um 17:00 treffen sich die Leichtathleten zum Training am Sportplatz in Brixlegg. *Neue Gesichter sind immer gerne gesehen!*

Neues vom SCHICLUB BRIXLEGG

Vereinsrennen musste entfallen

Wegen des schlechten Wetters ist das Vereinsrennen des Schiclub Brixlegg heuer ins Wasser gefallen. Viele schibegeisterte Brixlegger und Brixleggerinnen freuen sich auf das bevorstehende Vereinsrennen im März 2012.

Abschluss des Schitrainings: Grillen im Winter

Wie jedes Jahr lud der Vorstand des Schiclubs zum Abschlussgrillen – Barbecue im Winter, das ist etwas Besonderes! Über 40 Kinder, Jugendliche und deren Eltern folgten der Einladung.



Schiclub Brixlegg – neu eingekleidet!

Nicht zu übersehen sind die neu eingekleideten Brixlegger Kinder, die jeden Samstag in Alpbach trainieren. Mit Hilfe der Sponsoren RAIBA MUT, Geisler & Trimmel und Elektro Zobl war es möglich, die Preise für die Schianzüge familienfreundlich an die Mitglieder weiterzugeben. Der Ausschuss bedankt sich herzlich für das großzügige Entgegenkommen!



Dem BSV-Nachwuchs geht es sehr gut!



Obfrau Tina Reisigl-Moser vom BSV-Zweigverein Leichtathleten in Brixlegg legt das Hauptaugenmerk auf die Nachwuchsförderung und freut sich mit Siegern, Funktionären und Eltern über Spitzenathleten, die bei den 37 Veranstaltungen der vergangenen Saison hervorgegangen sind. Dabei gehört der Marktlauf zu einem Fixpunkt im Geschehen des Vereins, aber auch Rote Nasenlauf, Kinderlauf in Reith und ASVÖ LA Grandprix. Im Rahmen der Generalversammlung in der Hauptschule dankte sie allen, die mitgeholfen hatten, sehr gute Ergebnisse zu erzielen, aber auch für jede Unterstützung. Der Brixlegger Verein konnte 6 Tiroler Meistertitel, 5 Vizemeistertitel, 11 Bronzemedailien, 26 Siege im Madercup, 16 zweite und 14 dritte Plätze im Madercup feiern. Gründungsobmann Helmar Reisigl konnte im Kugelstoßen in der Seniorenklasse den ÖM erreichen. Natürlich werden die besten Athleten vom Sportausschuss der Marktgemeinde zur Sportlerehrung eingeladen. Der BSV Brixlegg freut sich über den Umbau des neuen Sportplatzgebäudes, das vor der Fertigstellung steht. Viele Geschenke wurden an diesem Tag verteilt. (es)

Dies & Das – Termine & Veranstaltungen

MAI 2011

SA 07.05.2011	8:00–12:00 Uhr Flohmarkt am Recyclinghof Kramsach-Brixlegg (Anmeldung bei Hr. Jeram, Tel. 0676/7257280)
DO 12.05.2011	Ca. 7:00–17:00 Uhr Krämermarkt in Brixlegg (www.wko.at/tirol/markt)
SO 15.05.2011	31. Ortsturnier (Damentag) der Stockschiützen Brixlegg bei der Stockschießanlage Matzenpark
SA/SO 21. + 22.05.11	31. Ortsturnier (allg. Klasse) der Stockschiützen Brixlegg bei der Stockschießanlage Matzenpark
SO 29.05.2011	Ca. 11 Uhr Straßenfest zum internationalen Tag des Lebens

JUNI 2011

DO 02.06.2011	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion in Brixlegg – 8:45 Uhr Einzug von der VS aus
SA 04.06.2011	8:30–12:00 Uhr Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg
SA 04.06.2011	Bischöfliche Visitation in Brixlegg: Empfang von WB Dr. Andreas Laun
SO 05.06.2011	Firmung in Brixlegg – 8:45 Uhr Einzug von der HS aus – Firmung durch WB Dr. Andreas Laun
SA 18.06.2011	8:00–12:00 Uhr Flohmarkt am Recyclinghof Kramsach-Brixlegg (Anmeldung bei Hr. Jeram, Tel. 0676/7257280) 14:00 Uhr Schülerschwimmen der Region 31 im Freischwimmbad Brixlegg (TWV Brixlegg)
SO 19.06.2011	9:00 Uhr Unterland-Schwimmcup 2011 im Freischwimmbad Brixlegg/Siegerehrung Mühlb. (TWV Brixlegg)
MI 22.06.2011	Voraussichtl. 20:30 Uhr Staudenfest der Landjugend Brixlegg in Zimmermoos
DO 23.06.2011	Fronleichnamsprozession mit anschließendem Frühschoppen der MMK Brixlegg
SA 25.06.2011	Dorffest im Gemeindegarten von Brixlegg (SPG Brixlegg-Rattenberg-Radfeld)

JULI 2011

SA 02.07.2011	8:30–12:00 Uhr Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg
SO 03.07.2011	Herz-Jesu-Fest in Brixlegg: 9:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Prozession
FR 08.07.2011	Summeropening am Festplatz Mühlbichl (Marktmusikkapelle Brixlegg)
SA 09.07.2011	18:00 Uhr Gartenfest des Theatervereins Brixlegg beim Gemeindeamt Brixlegg 20:00 Uhr Max Raabe und Christoph Israel am Klavier (übers Meer), im Matzenpark
FR/SA 15. + 16.07.11	„Laterndfest“ der Schützenkompanie Brixlegg beim Bergbau- und Hüttenmuseum
FR 15.07.2011	20:00 Uhr Pasion de Bueno Vista, Matzenpark Brixlegg
FR 29.07.2011	20:00 Uhr Nacht der Musicals, Matzenpark Brixlegg

AUGUST 2011

SA 06.08.2011	8:30–12:00 Uhr Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg
SA 06.08.2011	Dämmereschoppen des Kameradschaftsbundes Brixlegg im Gemeindegarten Brixlegg
FR/SA 19. + 20.08.11	Marktfest der Feuerwehr Brixlegg beim Feuerwehrhaus
SO 28.08.2011	10:00 Uhr Festgottesdienst (Patrozinium) in Brixlegg – Kirche Mehrn

SEPTEMBER 2011

SA 10.09.2011	8:00–12:00 Uhr Flohmarkt am Recyclinghof Kramsach-Brixlegg (Anmeldung bei Hr. Jeram, Tel. 0676/7257280)
SO 11.09.2011	Ab 11:00 Uhr Pfarrfest vor dem Pfarrhof Brixlegg
FR 30.09.2011	15:00 Uhr Rote Nasen Lauf beim Schulzentrum Brixlegg

DER BRANDNER KASPAR im Volkstheater



Premiere des Stücks war am 30. April, die weiteren Termine sind:

Fr, 06.05.2011, Sa, 07.05.2011,
Fr, 13.05.2011, Sa, 14.05.2011,
Fr, 20.05.2011, Sa, 21.05.2011,
Fr, 27.05.2011, Sa, 28.05.2011

**Beginn jeweils um 20:15 Uhr,
Volkstheater Brixlegg,
Römerstraße 2, 6230 Brixlegg**

Erwachsene: EUR 12,-
Kinder (bis 14 Jahre): EUR 7,-
Kartenvorverkauf: Drogerie Senn in
Brixlegg (Tel. 05337-62251) oder
E-Mail: theater.brixlegg@gmx.at

FAHRRADVERSTEIGERUNG im Gemeindeamt

Am **Donnerstag, den 19. Mai 2011, um 16 Uhr**, findet im Keller des Gemeindeamtes eine Versteigerung von Fundrädern statt. Es gelangen Fahrräder zur Versteigerung, die teilweise in gutem Zustand aber auch reparaturbedürftig sind. Dementsprechend richtet sich der Ausrufpreis. Die Einnahmen sind einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Eine Besichtigung der Fahrräder ist bereits ab dem Vormittag des 19. 05. 2011 möglich.

Impressum

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Nina Hohenwarter und Christine Mölgg • Gestaltung: MEDIA GROUP A. Oberhauser • »Brixlegger Nachrichten« erscheint 3 mal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: 1. 9. 2011